

Hedging mit CFDs

Autor: Jochen Stanzl



Privathändlerausbildung
Teil 3 – Trading Strategien

Einleitung

Das Hedging – oder zu deutsch Absicherung, Gegendeckung oder Kurssicherung – hat sich auf dem deutschen Trading-Markt zu einem gewissen Trend entwickelt. In diesem Artikel untersuchen wir, wie Hedging mit CFDs eingesetzt werden kann. Seinen Ursprung hat es im institutionellen Bereich, in dem sich Fonds etwa gegen Währungsschwankungen absichern. Auch halfen Hedgefonds, die ebenfalls long und short gehen können, den Begriff zu verbreiten.

So hedgen Fonds

Ein Manager eines europäischen Fonds, der 10% seiner Mittel in US-Aktien investiert, muss zunächst 10% seiner Mittel von Euro auf US-Dollar umtauschen. Er verkauft also seine Euros und kauft damit zum aktuellen Wechselkurs US-Dollars. Anders ausgedrückt geht er also US-Dollars long und Euros short. Zusätzlich erhält er die Long-Positionen in den Aktien. Von nun an hat der Fondsmanager also zwei Risiken, um die er sich zu kümmern hat: Einerseits ein Kursrisiko der

Aktien selbst, andererseits ein Währungsrisiko für die Schwankungen zwischen Euro und US-Dollar. Möchte ein Fonds Währungsrisiken vermeiden kann er zum Zeitpunkt des Währungsumtauschs eine gleich große Position in der Gegenrichtung eröffnen. Tauscht der Fonds also zum Beispiel eine Million Euro in US-Dollars um (USD long, EUR short), kann er am Währungsmarkt ein entsprechendes Gegengeschäft tätigen (USD short, EUR long).

Währungsabsicherungen bei CMC Markets

Währungsrisiken für Kunden von CMC Markets bei Fremdwährungspositionen in Aktien oder anderen Produkten bestehen lediglich für die Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufswert, also auf einen eventuell entstandenen Gewinn oder Verlust. Das bedeutet, dass der Gewinn oder Verlust durch Währungsschwankungen größer oder kleiner werden kann.

Im Beispiel sehen Sie einen Trade im Gold-Cash-CFD von CMC Markets. Hier wurden 20 CFDs auf Gold zu einem Kurs von 1317,99 USD gekauft und zu 1319,53 USD verkauft. Es entstand also ein Gesamtgewinn von 30,80 USD (1,54 USD Goldpreisveränderung * 20 Stückzahl). Wäre der Wechselkurs bei USD/EUR = 0,83669 gleich geblieben hätte der Trade einen Gewinn von 25,77 EUR ergeben (30,80 USD * 0,83669). Da der USD über die Haltedauer aber abgewertet hat (von 0,83669 EUR auf 0,82778 EUR) entstand ein Währungsverlust von gerundet 0,27 EUR (Differenz von 25,77 EUR zu 30,80 USD * 0,82778 EUR). CMC Markets rundet zu Gunsten seiner Kunden. Hier wird ein großer Vorteil des CFD-Trading gegenüber anderen Formen der Fremdwährungsgeschäfte deutlich.

| Gold - Cash | | Gold - Cash | |
|------------------|----------------------|------------------|------------------------|
| TYP | Kauf-Auftrag (Markt) | TYP | Stop-Loss (ausgeführt) |
| DATUM/ZEIT | 29 Aug 2017 08:30:41 | DATUM/ZEIT | 29 Aug 2017 11:47:14 |
| AUFTRAGSNR. | 04-5M-12YNCY | AUFTRAGSNR. | 04-5M-12YNCY |
| TRADENR. | T4-5M-1JZYBR | TRADENR. | T4-5M-1K0XLB |
| ZUG. AUFTRAGSNR. | - | ZUG. AUFTRAGSNR. | - |
| ANZAHL/BETRAG | 20 Stk. | ANZAHL/BETRAG | 20 Stk. |
| KURS | 1.317,99 | KURS | 1.319,53 |
| STOP-LOSS | 1.313,91 | STOP-LOSS | - |
| TAKE-PROFIT | - | TAKE-PROFIT | - |
| WECHSELKURS | 0.83669 | WECHSELKURS | 0.82778 |
| WERT | 22.054,98€ | WERT | 21.977,29€ |
| BETRAG | 0,00€ | BETRAG | 25,50€ |

Abbildung 1 – Kauf und Verkauf bei Fremdwährungsposition in Gold

Während bei einem traditionellen Kauf das gesamte Volumen der Position einem Fremdwährungsrisiko unterliegen würde, betrifft dies bei CFDs nur die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufsvolumen. Anders ausgedrückt: Der Käufer eines Gold-ETFs handelt also den Eurogoldpreis, der sich unter Umständen wegen den Währungsschwankungen zwischen EUR und USD nicht verändert, während CFD-Trader bei CMC Markets tatsächlich den USD-Goldpreis handeln können. CFD-Trader bei CMC Markets können also von Schwankungen in Fremdwährungsprodukten profitieren, ohne das volle Währungsrisiko tragen zu müssen. Das ist ein großer Vorteil.

Long und Short gleichzeitig

Gleichzeitig long und short zu gehen kann mehrere Gründe haben. Einige Anleger handeln ein Instrument mit einer größeren, übergeordneten Short-Position, die auf einen längeren Zeitraum – etwa mehrere Tage oder Wochen – ausgelegt ist, während sie dennoch kurzfristig intraday long gehen möchten. Andere haben eine Handelsstrategie basierend auf der Strategie aufgebaut, in seitwärts und nicht trendstarken Märkten zu einem bestimmten Zeitpunkt long und short gleichzeitig zu gehen und dann immer nur die Position zu schließen, die gerade im Gewinn liegt. Um bei CMC Markets zu vermeiden, dass gegenläufige Positionen gegeneinander aufgerechnet werden kann die so genannte Handelskontoaufrechnung deaktiviert werden. Dann ist es möglich, etwa 20 Kontrakte im Germany 30 long zu gehen und zusätzlich dazu eine Short-Position zu eröffnen, die die ursprünglich eröffnete Position unberührt lässt. Die Handelskontoaufrechnung ist zu finden unter Einstellungen --> Handelskontoeinstellungen.

Im Screenshot kann eine gleichzeitige Long- und Short-Position im Währungspaar EUR/USD eingesehen werden.

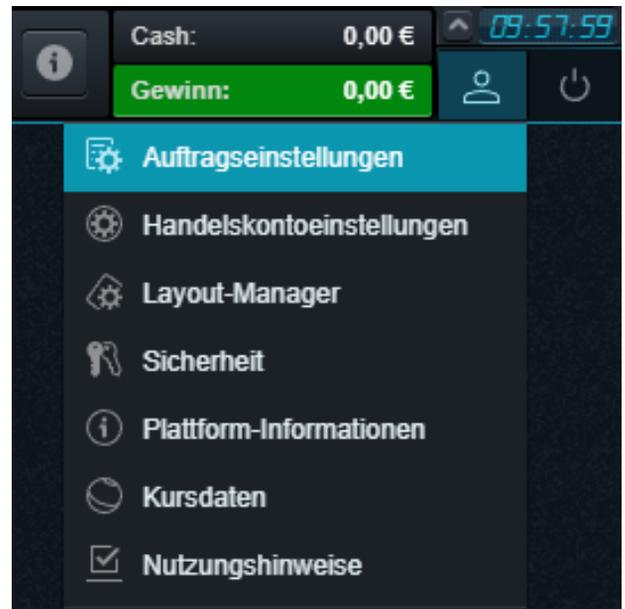


Abbildung 2 – Aktivieren oder Deaktivieren der Handelskontoaufrechnung ist in den Auftragseinstellungen möglich

| POSITION/AUFTRAGSNR | KV | ANZAHL | BETRAG | KURS | WECHSELKURS | MARGIN | GEWINN/VERLUST | STOP-LOSS | TAKE-PROFIT | VERKAUF | KAUF |
|----------------------|----|--------|-------------|---------|-------------|--------|----------------|-----------|-------------|---------|---------|
| EUR/USD | | | | | | | | | | | |
| O3-5P-34293C / 10.03 | K | 5.000 | 5.000,00 € | 1,19984 | 0,83595 | 0,00 € | 0,04 € | 1,19954 | | 1,19985 | 1,19992 |
| O3-5P-34293F / 10.03 | V | 5.000 | 5.000,00 € | 1,19980 | | | -0,50 € | 1,20010 | | | |
| | | | 10.000,00 € | | | 0,00 € | -0,46 € | | | | |

Abbildung 3 – Long und Short gleichzeitig am Beispiel von EUR/USD

Die Inhalte dieses Trading-E-Books (nachfolgend: „Inhalte“) sind Bestandteil der Marketing-Kommunikation von CMC Markets und dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie stellen keine unabhängige Finanzanalyse und keine Finanz- oder Anlageberatung dar und sollten nicht als maßgebliche Entscheidungsgrundlage für eine Anlageentscheidung herangezogen werden. Die Inhalte sind niemals dahingehend zu verstehen, dass CMC Markets den Erwerb oder die Veräußerung bestimmter Finanzinstrumente, einen bestimmten Zeitpunkt für eine Anlageentscheidung oder eine bestimmte Anlagestrategie für eine bestimmte Person empfiehlt oder für geeignet hält. Insbesondere berücksichtigen die Inhalte nicht die individuellen Anlageziele oder finanziellen Umstände des einzelnen Investors.

Die Inhalte dürfen ohne die ausdrückliche Zustimmung von CMC Markets weder vervielfältigt noch Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Inhalten wiedergegebenen Sach-Informationen stammen aus Quellen, die CMC Markets für vertrauenswürdig hält. Jedoch übernimmt CMC Markets keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit dieser Informationen. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung ist. Die in den Inhalten wiedergegebenen Bewertungen, Schätzungen und Prognosen reflektieren lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors bzw. der jeweils zitierten Quelle, können jederzeit Änderungen unterliegen und erfolgen ebenfalls ohne Gewähr. Sämtliche enthaltenen grafischen Darstellungen unterliegen den ihnen eigenen Beschränkungen der Präzision. In jedem Fall haftet CMC Markets nicht für Verluste, welche Sie direkt oder indirekt durch eine Anlageentscheidung erleiden, die Sie aufgrund der Inhalte getroffen haben.

Alle nicht besonders gekennzeichneten Kurse, Preise und Charts beziehen sich auf die Preise, die CMC Markets als Market Maker auf seiner Next Generation Handelsplattform stellt. Diese Preise können von den aktuellen Börsen- und Marktpreisen für den jeweiligen Referenzgegenstand abweichen.

Ausdrücklich weisen wir auf die bei vielen Anlageformen bestehenden erheblichen Risiken hoher Wertverluste hin. CFDs unterliegen Kursschwankungen. Wenn Sie CFD-Margin Trades handeln, ist ihr Verlustrisiko unbestimmbar und kann Ihre Einlagen in unbegrenzter Höhe übersteigen. Verluste können auch Ihr sonstiges Vermögen betreffen. Knock-Outs, Digital 100s und Countdowns unterliegen ebenfalls einem Risiko, da Sie Ihre gesamte Einlage verlieren können. Diese Produkte eignen sich nicht für alle Investoren. Stellen Sie daher bitte sicher, dass Sie die damit verbundenen Risiken verstehen und lassen Sie sich gegebenenfalls von dritter Seite unabhängig beraten. Sie sollten auch unsere Risikowarnungen für die jeweiligen Produkte lesen. Anlageerfolge in der Vergangenheit garantieren keine Erfolge in der Zukunft.

CMC Markets
Niederlassung Wien
der CMC Markets UK Plc.
Millennium Tower, Wehlstrasse 66/5
1200 Wien
Österreich

T +43 (0)1 532 1349 0
F +43 (0)1 532 1349 1813
E kundenservice@cmcmarkets.at
cmcmarkets.at

